

# **Ich würde gern glauben - aber Gott erhört meine Gebete nicht.**

**Alex Blum**

**08. April 2018**

---

## **Gott existiert nicht um uns zu dienen - wir existieren um ihm zu dienen!**

Den ‚sofort lieferbar Gott‘ gibt es nicht!

1. Gott hat immer ein liebendes Herz!

*35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? 36 Wie geschrieben steht: "Deinetwegen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden." 37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römer 8,35-39)*

2. Seine Wege sind immer höher!

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; 9 sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. (Jesaja 55, 8-9)

3. Gottes Gegenwart ist immer genug!

*Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, 'Herr', bist bei mir!*  
(Psalm 23, 4)

„Bevor Gott nicht alles ist, was du hast, wirst du auch nicht realisieren, dass Gott alles ist, was du brauchst.“ - Craig Groeschel

**Den ‚sofort lieferbar Gott‘ gibt es nicht! - außer bei Vergebung!**

## Dein nächster Schritt

1. Lies *1. Samuel 12,24* *Habt Ehrfurcht vor dem HERRN und dient ihm treu von ganzem Herzen! Vergesst nie, wie viel er schon für euch getan hat!* Welche drei Dinge fordert dieser Vers von uns? Was sagt das über unsere Beziehung zu Gott aus? Wer ist der Hauptcharakter deines Glaubens?
2. Welche Situation gab es bei dir, in der du stark an Gott gezweifelt hast? Was hat dich dazu gebracht an Ihm zu zweifeln? Hat dich etwas bestimmtes wieder zurück zu Gott geführt?
3. Wie fühlt es sich für dich an oder wie sieht es bei dir aus, wenn du Gottes Gegenwart wahrnimmst?
4. Hast du es schon einmal erlebt, dass etwas in deinem Leben ‚falsch‘ gelaufen ist, um dann zu sehen, dass das Resultat viel bedeutsamer ist, als du gedacht hast?
5. Gibt es Bereiche in deinem Leben wo du Gottes Plan immer noch nicht verstehst? Fang an zu beten:  
*„Gott, ich will glauben, aber manchmal bin ich am Kämpfen. Du sagst, dass du liebevoll, vertrauenswürdig und mit uns bist. Aber ich habe Situationen in meinem Leben, die mich an Dir zweifeln lassen. Würdest Du mit Deiner Liebe in meine Schattentäler kommen? Bitte hilf mir in meinem Unglauben. Amen“*
6. Lerne *Psalm 23,4* auswendig: *Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, ‚Herr‘, bist bei mir!* - Wenn du in schwierige Situationen gerätst, dann bete diesen Vers zu Gott und bitte Ihn dir zu begegnen.